\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zuwendungsempfänger Ort, Datum

 Auskunft erteilt (Name; E-Mail, Tel.):

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Landesjugendamt

SB Verwendungsnachweisprüfung

48133 Münster

**Rechtsverbindliche Bestätigung**

**gem. § 29 Abs. 4 Satz 1 Haushaltsgesetz 2024 des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Verwendung der fachbezogenen Pauschale 2024 für Familienberatung**

**– öffentliche Träger –**

|  |
| --- |
| Durch Bescheid des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippevom: Az.: 50-0401- wurden zur Finanzierungder Familienberatung insgesamt bewilligt und ausgezahlt: Eurodavon fürErziehungsberatung EuroSpez. Beratung bei sex. Gewalt gegen Kinder und Jugendliche Eurobke-online Beratung Euro |

**Tabellarischer Nachweis der Verwendung**

1. **Angaben gemäß tatsächlicher Stellenbesetzung – Erziehungsberatung**

|  |
| --- |
| Erklärung: [ ]  Die o. a. Landeszuweisung der Pauschale für den Aufgabenbereich „Familienberatung“  in Höhe von  Euro wurde bestimmungsgemäß verwendet.Alternativ: [ ]  Die o. a. Landeszuweisung der Pauschale für den Aufgabenbereich „Familienberatung“ in Höhe von  Euro wurde in Höhe von  Euro bestimmungsgemäß verwendet. |

1. **Sofern zutreffend: Angaben gemäß tatsächlicher Stellenbesetzung – spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Tatsächliche Stellenbesetzung (VZÄ)Hinweis:* Gemeint ist der tatsächliche Beschäftigungsumfang ohne Berücksichtigung der möglichen unterjährigen Vakanzzeiten (VZÄ für den Monat mit der höchsten VZÄ-Anzahl).
* Bei unterjährigem Personalwechsel innerhalb eines VZÄ/VZÄ-Anteils dürfen diese VZÄ/VZÄ-Anteile nicht doppelt gezählt werden.
 | Stellen lt. Bewilligung(VZÄ) | ggf. ganzjährig nicht besetzte Stellenanteile (VZÄ) \*C = B - A | Landesmittel lt. Bewilligung für Fachkräfte spezialisierte Beratung (EUR) | Rückzahlungsbetrag, sofernStellenanteile gänzjährig nicht besetzt waren (anteilige Erstattung gemessen an nicht besetzten VZÄ-Anteilen) (EUR)E = C \* D / B |
| A | B | C | D | E |
|  |  |  |  |  |

\*Von den ganzjährig nicht besetzten Stellenanteilen in der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt werden künftig

[ ]  ……….VZÄ nicht mehr besetzt und somit dauerhaft zurückgegeben

und/oder

[ ]  ……….VZÄ besetzt.

1. **Förderung gemäß tatsächlicher Besetzung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Förderbetrag gemäß Bewilligung und Auszahlung(EUR) | ggf. Rückzahlungsbetrag gemäß Nr. 1(EUR) | ggf. Rückzahlungsbetrag gemäß Nr. 2(EUR) | Förderbetrag gemäß tatsächlicher Personalbesetzung(EUR)D = A - B - C  |
| A | B | C | D |
|  |  |  |  |

**Bestätigungen**

|  |
| --- |
| Es wird bestätigt, dass[ ]  ich die Förderkriterien nach den Grundsätzen der Förderung der Familienberatung in Nordrhein-Westfalen vom September 2023 kenne und beachtet habe,[ ]  die Voraussetzungen gem. Nr. III.3. der Grundsätze der Förderung der Familienberatung in Nordrhein-Westfalen vom September 2023 für die spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche erfüllt wurden,[ ]  ich im Falle einer Nichterfüllung der o.g. Fördervoraussetzungen gem. Nr. III.3. der Grundsätze der Förderung der Familienberatung in Nordrhein-Westfalen vom September 2023 mir von der Bewilligungsbehörde eine Ausnahme genehmigen lassen habe oder mit einer Rückforderung des Gesamtförderbetrages rechnen muss,[ ]  bis zum 28. Februar 2025 Kennzahlen zu den Aufgaben der Beratungsstelle im webbasierten Verfahren Fachdatenerhebung.NRW erfasst wurden,der Förderbetrag gemäß der tatsächlichen Personalbesetzung nach Nr. 3 (Betrag in Spalte D) für Fachkräfte und ggf. bke-online Beratung[ ]  in voller Höhe[ ]  lediglich in Höhe von ……………………………………………. EURim Haushaltsjahr 2024 zweckentsprechend verwendet wurden.Etwaige nicht oder nicht zweckentsprechend verwendete Mittel in Höhe von …………. EUR werde ich bis **spätestens 31.03.2025** an die **Landeskasse Düsseldorf, IBAN: DE59 3005 0000 0001 6835 15** bei der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) überweisen.**Hinweis:** Bitte setzen Sie sich mit der Verwendungsnachweisprüfung in Verbindung, um den gültigen Verwendungszweck zu erfragen. Ohne Angabe dieses gültigen Verwendungszwecks ist es der Landeskasse nicht möglich, den Zahlungseingang zuzuordnen.Der Nachweis kann auf Anforderung vorgelegt werden[ ]  listenmäßig je Aufgabenbereich[ ]  durch Auszug aus den betreffenden Abschnitten oder Unterabschnitten der Jahresrechnung.  ....................................................... ......................................................... (Ort/Datum) (rechtsverbindliche Unterschrift durch vertretungsberechtigte Person  VORNAME NACHNAME) |